

IPA Karneval 2015

von Dieter Jochmann

...„dat is ne joode Lade he...“

So lautete die einhellige Meinung unserer Karnvals-Gäste, die sich bereits am Mittwoch vor Rosenmontag in unserer Stammkneipe „Kölsche Jung“ zum Kennenlernen eingefunden hatten.

Nachdem unserer Verbindungsstellenleiter Günter

Rammel alle Gäste begrüßt hatte, gab es die heiß-

geliebten „Rievkoche met Schwatzbrud un Appelkompott“. **Wirt Hans Dieter**

stimmte - wie immer – mit seiner „Quetsch“ die ersten Karnevalslieder an und die Stimmung im Lokal stieg von Minute zu Minute.

Ich habe vielem Bekannte gesehen, die sich diesen Mittwoch nicht mehr entgehen lassen wollen. Aber auch viele Neuankömmlinge knüpften hier

die ersten Kontakte und erkannten: **„...dat Hetz vun d`r Welt - ja das is Kölle...“**

An Weiberfastnacht (Donnerstag) stand die Altstaf von Kölle Kopf!

Aufgrund der immensen Platznot, alle zusammenzuhalten, machten wir den Vorschlag, dass Jeder für sich diesen Tag genießen sollte. Das war für unsere Gäste gut... und wir konnten noch einmal richtig Kraft schöpfen, bevor es Freitagabend im Brunosaal hoch her ging.



Unser Verbindungsstellenleiter begrüßte an diese Abend Gäste aus Albanien, Belgien, Bolivien, Costa Rica, Equador,, Irland, Großbritannien Schweiz, Kenia, Libanon, Mazedonien, Mauretanien, Niederlande, Niger, Österreich, Peru, Ruanda, Schweden, Taiwan, Tobago/Trinidad, sowie Gäste aus der gesamtdeutschen Republik.

Die Veranstaltung wurde wieder einmal eine internationale Begegnungsstätte guter Stimmung und guter Laune. Selbst angereiste Düsseldorfer erkannten:

... He Kölle..du bes e Jeföhl...!“



Der Samstag wurde für viele Gäste ein Tag der Erholung. Wer noch fit genug war, nahm an einer Busfahrt nach Ahrweiler teil. Hier gab es eine geführte Wanderung durch Ahrweiler, wobei die „schwedische Delegation“ unter Leitung der sehr einfühlsamen Maybrit sehr schnell erkannte, dass der vor einem Bekleidungsgeschäft sitzende Gartenzwerg ohne Kopfbedeckung war und erbärmlich zu frieren schien!

„...janz Kölle is e Poppespill...“!

Mütterliche Instinkte wurden wach
Und unser Zwerg wurde schnell „behütet“.

Ob er später die Wollmütze freiwillig zurückgab, konnte nicht in Erfahrung gebracht werden...

Im Anschluss an die „Freiluft-Veranstaltung“ gab es noch eine hervorragend organisierte Weinprobe unter kundiger Führung mit Verköstigung im Weinkeller in Mayschoss und auf der Heimfahrt wurde noch lange gesungen.

...“Drink doch ene mit...!“





Am Sonntag hatten wir das gute Wetter gebucht !
 Die Sonne lachte auf unsere Gäste, die in bunten Kostümen nach
 Köln-Longerich gekommen waren, um einen der schönsten
 Schull- und Veedels-Züge zu betrachten.



Damit kein Hunger oder Durstgefühl aufkam, gab es an unserem
 Verpflegungsstand Würstchen, Bier und Punsch...
 Und später beim Polonäselauf im Festzelt hörte man es noch lange
 klingen: **„....Die Karawane zieht weiter ...**

Am Rosenmontag waren unsere Fleißigen Helfer schon sehr früh (07.00h) auf den Beinen, um den IPA-Stammplatz am Zugweg freizuhalten,
Der Getränkestand, die Essen-Ausgabe mussten eingerichtet werden damit später alles reibungslos ablaufen konnte.



An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle Helfer!
Ohne Eure Hilfe ,wäre diese Veranstaltung nicht solch ein tollerErfolg geworden. Sie stand wieder einmal ganz unter dem Motto:

SERVO PER AMIKECO !!!